

Satzung

der Gemeinde Kirchhundem vom 23. Sept. 1997 über die Verringerung der Zahl der Vertreter im Rat der Gemeinde Kirchhundem

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO.NW.) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NW. S. 666 / SGV.NW. 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. März 1996 (GV.NW. S. 124), in Verbindung mit § 3 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. August 1993 (GV.NW. S. 521 / SGV.NW. 1112), geändert durch Gesetze vom 14.12.1993 (GV.NW. S. 992), vom 17.5.1994 (GV.NW. S. 270) und vom 12. Dezember 1995 (GV.NW. S. 1198) hat der Rat der Gemeinde Kirchhundem in seiner Sitzung vom 18.09.1997 folgende Satzung über die Verringerung der Zahl der Vertreter im Rat der Gemeinde Kirchhundem beschlossen:

§ 1

Die Zahl der gemäß § 3 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes zu wählenden Vertreter im Rat der Gemeinde Kirchhundem wird von 32 um 6 auf 26, davon 3 in Wahlbezirken, verringert. Die Zahl der Wahlbezirke verringert sich damit von 16 auf 13.

§ 2

§ 1 gilt erstmals für die Kommunalwahl 1999.

§ 3

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Satzung vom 23.09.1997; in Kraft am 02.10.1997